

## Einladung.

Morgen den 2. Juni ladet zu frischer Wurst und  
Welsuppe ergebenst ein  
**Gräfe in Cutrißsch.**

Montag den 2. Juni ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
**A. Seyfer.**

## Mödern.

Restauration zum weißen Falken Schlachtfest. **Herzog.**

## Einladung.

Das jetzt so beliebte Meißner Felsenteller, Lagerbier verkaufe  
ich à Töpfchen 13 Pf., was ich hiermit ergebenst anzeige.  
**C. G. Sähle** in der Tuchhalle.

## Kleinzschocher.

Der Personenwagen nach Kleinzschocher geht von heute an  
jeden Sonn- und Festtag Nachmittags 2 und resp. 3 Uhr von  
der großen Funkenburg ab. **Chr. Theuerhorn.**

Verloren wurde vor ein paar Tagen eine Tuchnadel, welche  
8 mit Türquisen besetzte Flächen hatte. Der ehrliche Finder  
wird ergebenst gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung  
Stadt Frankfurt a. M., 2 Treppen hoch abzugeben.

Verloren wurde am 30. d. M. ein schwarzer Zeugschuh  
von der langen Straße bis in Reichels Garten. Der ehrliche Fin-  
der wird gebeten, denselben gegen eine kleine Belohnung abzuge-  
ben im Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Ein goldner Ohrring mit Granaten carmoisirt, ist gefunden  
worden und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren zu-  
rückgenommen werden bei dem Uhrmacher **S. Burdhardt**  
sen. in Lindenau an der Lützener Chaussee.

Liegen gelassen wurde gestern, Sonnabend Vormittag, auf einem  
in der Mitte des Marktes stehenden Gaslampenpfiler ein Packet  
französischer Batist. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen  
eine Belohnung auf der Gerbergasse Nr. 11, 2 Tr. hoch abzugeben.

Entflohen ist ein weißer Holländer Lauber mit rothem  
Schwanz und rother Brust. Wer selbigen zurückbringt, erhält  
16 Gr. Belohnung: Hallesches Gäßchen Nr. 2/446.

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des in Gohlis ver-  
storbenen Herrn Past. emer. Hahn Zahlungen zu leisten oder  
Forderungen zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert,  
ihren Verbindlichkeiten unverzüglich zu genügen, und resp. ihre  
Ansprüche bei Unterzeichnetem, als Bevollmächtigten der Hahn-  
schen Erben, anzumelden. **Adv. Frenkel, Ritterstraße 6.**

## Einpassirte Fremde.

v. Beust, Rgtsbes. v. Altenburg, P. de Bav  
Bjorn, Part. v. Kopenhagen, und  
Boß, Arzt v. Kopenhagen, Hotel de Baviere.  
Bever, Kathol. v. Großenhain, St. Hamb.  
v. Brühl, Graf, v. Münster, gr. Blumenberg.  
v. Carlowitz, Reg.-Referend. v. Bückau, St. Hamb.  
v. Czajuna, Frau, v. Petersburg, und  
Camisano, Regoc. v. Mailand, Hotel de Bav.  
v. Drigulowski, Gutsbes. v. Krakau, St. Rom.  
Diez, Kfm. v. Remel, Hotel de Baviere.  
Diez, Kfm. v. Eisenach, Hotel de Pologne.  
Felsche, Frau, v. Altenburg, Münchner Hof.  
Friedheim, Kfm. v. Göttingen, Hotel de Pologne.  
Frisleben, Kfm. v. Bredt, Stadt Hamburg.  
Fischbach, Gutsbes. von Straßburg, Hotel de  
Saxe.  
Glabitsch, Kfm. v. Gera, Hotel de Pologne.  
v. Grävenitz, Rgtsbes. v. Lueß, Hotel de Bav.  
Herr, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pologne.  
Huske, Amtm. v. Beplich, Münchner Hof.  
Hagen, Part. v. Kopenhagen, Hotel de Baviere.  
Horn, Rgtsbes. v. Döben, goldnes Sieb.  
Heimann, Kfm. v. Mannheim, gr. Blumenb.  
Israel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Jilche, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.  
Krause, Part., und  
Kopke, Frau, v. Remel, Hotel de Baviere.  
Krüger, Schausp. v. Schneeberg, St. Dreslau.  
Laube, Fbrkt. v. Magdeburg, großer Blumenb.  
Lohse, Kfm. v. Glauchau, Stadt London.  
Montrichard, Gutsbes. v. Straßburg, Hotel de  
Saxe.  
Manley, Part. v. London, Hotel de Baviere.  
Mändler, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Pol.  
Mämpel, Consul v. Hamburg, Hotel de Bav.  
Mosez, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.  
Meike, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.  
Reumann, Frau v. Glauchau, Stadt London.  
Reuhoff, Insp. v. Röhse, goldnes Sieb.  
Oldendorff, Frau v. Hamburg, großer Blumenb.  
Pardoz, Part. v. London, Hotel de Baviere.  
Pommer, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
Richter, Gutsbes. v. Gotha, Hotel de Pologne.  
Springmann, Kfm. v. Bielefeld, P. de Pol.  
Soder, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
Samson, Rent. v. London, Hotel de Baviere.  
Schmelt, Kfm. v. Christiania, gr. Blumenb.  
Schneider, Mühlbes. v. Döben, goldn. Sieb.  
Schneider, Galtw. v. Pirna, St. Hamburg.  
v. Schöffers-Bernstein, Baron, v. Berlin, und  
v. Suwaroff, Generalmajor, von Petersburg,  
Hotel de Baviere.  
Schröder, Rittmstr., v. Dessau, Hotel de Pol.  
v. Schwind, Maler v. Frankf.-a.-M., Rh. Hof.  
Lynte, Rent. v. London, Hotel de Baviere.  
Tommesko, Kfm. v. Bukarest, Stadt Rom.  
Thomas, Kfm. v. Plauen, Münchner Hof.  
Ungerer, Instrumentm. v. Fürth, Palmbaum.  
Wehrde, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Saxe.  
v. Wulffen, Offic., v. Mainz, Rhein. Hof.  
v. Bettge, Oberleutn., v. Magdeburg, und  
Well, D., v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Wiedebein, Kapellmstr., v. Braunschweig, Stadt  
London.  
Zerbst, Tuchm. v. Jesnitz, goldnes Sieb.  
v. Zuckerbäcker, Part. v. Riga, gr. Blumenb.

Druck und Verlag von **C. Polz.**

Die ehemaligen Bauzener Gymnasiasten, welche den in der  
Versammlung auf dem Schützenhause, den 30. Mai, hinsicht-  
lich der Geburtstagsfeier des Herrn Schulcollegen **Gebauer**  
gefaßten Beschlüssen nachträglich beitreten wollen, werden des-  
halb in die Expedition des zweiten der Unterzeichneten, Peters-  
straße Nr. 2, eingeladen. Die zweite Versammlung findet statt  
auf dem Schützenhause Montag den 2. Juni, **Abend 7 Uhr.**  
**Prof. Dr. Fleischer.** **Adv. Dr. Lehmann.**  
Stud. theol. **Rehnert.**

Es ist doch ungemein bestrebend, daß der Herr Theater-  
Director **Dr. Schmidt** sich in seinen Aufführungen so we-  
nig nach dem Publicum zu richten scheint und die alltäglichen  
dringenden Bitten um Aufführung der **Jäger** diesen Sonn-  
tag so ganz unberücksichtigt läßt; wenigstens glaubt man, ver-  
dienten diese vielseitigen höflichen Aufforderungen eine genügende  
Entschuldigung von Seiten des Herrn **Dr. Schmidt**, warum  
diesen Sonntag die Aufführung unmöglich ward; oder beabsichtigt  
vielleicht der Herr Theaterdirector, denjenigen, welche Geschäfte  
halber nur Sonntags das Theater besuchen können, dieses Stück  
zu entziehen? Man sollte aber meinen, dieß sei nicht angebracht,  
indem wohl das wohlthätige Stadttheater nur durch das ganze  
Publicum besteht.

Verlobungs-Anzeige.

**Louise Leonhardt.**  
**Conrad Krawehl.**

Leipzig und Berlin.

Die Verlobung unserer zweiten Tochter **Luise** mit Herrn  
**Bade**, Kön. Preuß. Oberlandgerichts-Assessor zu Raumburg,  
machen theilnehmenden Verwandten und Freunden wir hier-  
durch ergebenst bekannt.

Leipzig, den 29. Mai 1845.

**L. Puttrich**, Dr. jur. und Advocat.  
**C. Puttrich**, geb. Klaffig.

Lieben Freunden und Bekannten hiermit die Anzeige unserer  
ehelichen Verbindung. **Niemegk**, den 1. Juni 1845.

**Wilhelm Gutke.**  
**Emilie Gutke**, geb. **Matthes.**

Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem  
gesunden Knaben zeigt ergebenst an  
Leipzig, am 30. Mai 1845. **Constantin Schulze.**

**Todesanzeige.** Heute Nachmittag 2 Uhr starb unsere  
gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau **Marie**  
**Sabine Gebler**, Schlagchreibers Witwe im Windmühlen-  
thore, in einem Alter von 72 Jahren. Dieses zeigen wir theil-  
nehmenden Verwandten und Freunden hierdurch an.  
Leipzig, den 30. Mai 1845. **Die Hinterlassenen.**